

Überblick „ZeitRäume Leverkusen“, Konzept und Gestaltung, sowie zur Villa Römer

Objekt und Lage	Museale Dauerausstellung „ZeitRäume Leverkusen“ auf rund 200 Quadratmetern im 1. Obergeschoss der denkmalgeschützten Villa Römer in Leverkusen-Opladen (gebaut 1905), Haus-Vorster Straße 6, schräg gegenüber dem früheren Landratsamt, in dem sich heute das Stadtarchiv von KulturStadtLev befindet. Die Villa liegt in einem Park mit einem großen Parkplatzangebot am Wochenende.
Eintrag Denkmalliste	Denkmalliste der Stadt Leverkusen, lfd. Nr. 130, Opladen, Tag der Eintragung: 12.08.1984. Text: „Villa Römer“, auch 'Haus Frankenberg'; zweigeschossige Grünsandsteinvilla mit abwechslungsreich gegliederten Baukörpern; Schopfwalmdächer, zwei Türme mit Glockendächern, Eingangsportikus (aufwändige Innenausstattung, Treppe mit figürlichem Schnitzwerk). Denkmalwert einschl. Park mit Wegenetz, Brunnenhäuschen und Kutscherhaus („kleines Parkhaus“, Düsseldorf Str. 96, lfd. Nr. 140).“
Grundstückseigentümer	Stadt Leverkusen
Objekteigentümer	KulturStadtLev
Nutzer/Mieter	Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer, dokumentiert durch langfristigen Vertrag (mind. 25 Jahre) mit KulturStadtLev vom 20.04.2010
Beschreibung Dauerausstellung	Insgesamt sechs Geschichtsräume (ZeitRäume) laden den Gast zu einem kurzen anschaulichen Gang durch die Geschichte der heutigen Stadt Leverkusen und ihrer Vorgängergemeinden ein. In jedem der sechs Räume führt ein großformatiges Schlüsselbild zu wesentlichen Themen eines Zeitabschnitts. Einzelthemen werden durch Exponate differenziert vorgestellt. Kriterien für die Auswahl der Exponate: exemplarisches Prinzip, Repräsentativität und Anschaulichkeit. (Als Schlüsselbilder werden Bildmotive verstanden, die für den jeweiligen Zeit-Raum den Kern einer Botschaft enthalten.) Konzept: Trägerverein Villa Römer
Themen der Räume	<p>1. Frühe Spuren: archäologische Funde bis zu den ersten schriftlichen Zeugnissen im 12./13. Jh. - Schlüsselbild: Grabungsarbeiten in St. Aldegundis, Rheindorf</p> <p>2. Abhängigkeiten und Bindungen: Ortsgeschichte vor Beginn des technisch-wissenschaftlichen Zeitalters – Schlüsselbild: Wenzel Hollars Rheinansicht von Wiesdorf aus (um 1635)</p> <p>3. Offen für Neues: Wende des 18./19. Jh. bis zur Verlagerung der Ultramarinfabrik von Dr. Carl Leverkus an den Rhein (1860) – Schlüsselbild: Ansicht der Opladener Wupperbrücke von Th. Verhas (um 1840)</p> <p>4. Der tiefgreifende Umbruch – Großindustrien und Unternehmer: Fundamente für Hochindustrialisierung der Region im Leitsektor Chemie werden gelegt – Schlüsselbild: Gemälde Werk Leverkusen von Bollhagen</p> <p>5. Menschen und Schicksale: Von der Wende zum 20. Jh. bis Ende des Zweiten Weltkriegs – Schlüsselbild: Wand mit Porträts von zugezogenen Menschen bestimmter Gruppen und Schicksale</p> <p>6. Die ganze Stadt im Blick: Zeitraum vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart – Schlüsselbild: großflächige Luftaufnahme des heutigen Leverkusens</p>
Gestalterische Umsetzung	Die Museums-Designer, Recklinghausen (d-m-d.de), nach einer Ausschreibung mit zwei weiteren Museumsgestaltern. Gestaltungskonzept: Im Mittelpunkt steht der Raum im übertragenen Sinn. Raum für Informationen, Empfindungen, Ideen und Erkenntnisse. ZeitRäume Leverkusen sind virtuelle Räume innerhalb konkreter Räume. Ein Netz von U-Profilen umgibt jeden Raum, das den virtuellen Raum symbolisiert und zugleich abschirmt. Die einzelnen Streben verknüpfen Informationseinheiten miteinander und verdeutlichen den Zusammenhang der Einzelinformationen. Der Begrenztheit der Räume angemessen, ergibt sich durch das inhaltliche und gestalterische Konzept eine überschaubare Themenvielfalt mit exemplarischen Darstellungen prägnanter Phänomene – ohne schulmeisterliche Belehrungen.
Kostenaufwand und Finanzierung	ca. 370.000 Euro; davon etwa je ein Drittel durch Förderung des Landschaftsverbandes und der NRW-Stiftung, ein Drittel Eigenleistungen durch Einwerben von Spenden – vor allem des lokalen Hauptsponsors Sparkasse Leverkusen, aber auch von der Bayer AG, der EVL und vielen privaten Förderern
Präsentation Raum 5	Freitag, 29. Oktober 2010
Eröffnung	Freitag, 16. September 2011 – Museumsfest am Sonntag, 18. September 2011

Ansprechpartnerin:
Gertrud Liedtke, Vorsitzende, Telefon 022 04 / 8 24 75
Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer